Menko-Ecke
Menko-Firmen

von Ryan Laughton

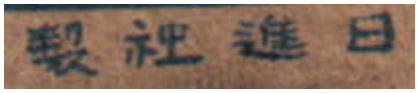
In letzter Zeit ist eine meiner Forschungsbemühungen, mehr Geschichtliches und andere Informationen über die verschiedenen Menko-Firmen der 1930er bis 1960er Jahre herauszufinden. Das ist eine echte Herausforderung, denn diese Informationen sind nicht aufbereitet in Japanisch verfügbar – ganz zu schweigen von Englisch – und das einzige Forschungsmedium, das ich im Moment habe, ist das Internet. Insgesamt gibt es in den 1930er bis 1970er Jahren etwa zwanzig bekannte Hersteller von Menkos und Karten, und es gibt vermutlich noch etwa zwölf, die noch nicht identifiziert sind. Die extrem wenige Information, die ich bisher gesammelt habe, stammt ausschließlich von den tatsächlichen Menko, den Taba-Packs und den Boxen, in denen die Menko verpackt waren. Es gibt in einem Spielzeug- oder Antikkatalog vermutlich viel mehr Informationen über Menko-Firmen, aber solche konnte ich in meiner bisherig sehr beschränkten Suche noch nicht finden. Die Japan Toy Culture Foundation ist auch eine Option, und meine Pläne sind dahingehend, dass ich sie um mehr Informationen bitten werde oder darum, mich mit anderen japanischen Sammlern in Verbindung zu bringen, die ebenfalls nachgeforscht haben. Unten findet Ihr eine Zusammenstellung der bekannten Menko-Firmen-Stempel und für jede Firma eine kurze Produktionshistorie.

	Asahi Gangu	Asahi druckte je ein Menko-Set in den Jahren 1954 und 1955. Asahi stellte Mitte der 1950er Jahre auch eine Menge elektrischer Spielzeuge und Blechspielzeuge her, für die sie eher bekannt sind.
	Doyusha Gangu	Doyusha druckte je ein Set in den Jahren 1960 und 1961. Sie druckten auch ein Baseballset, das dem 1961er Sumoset sehr ähnlich war. Ansonsten ist nicht viel bekannt über diese Firma.
	Hadaiya Gangu	Ich kenne den wirklichen Firmennamen zu diesem Stempel nicht, also nannte ich ihn den "8er Diamant" (Hadaiya), wegen der Diamantform mit der 8 in der Mitte, obwohl das Kanji eher wie das für "Eintreten" (Iri) aussieht.
	Hoshi Gangu	Dieser Stempel ist interessant in der Hinsicht, dass Hoshi Gangu in den frühen 1940er Jahren Menko druckte, man dann den Stempel nicht mehr sah, und er plötzlich in den frühen 1960er Jahren wieder auftauchte – zwanzig Jahre später! Es ist unklar, was die Firma während dieser zwanzig Jahre machte.

© SFM August 2011

	Kagome Gangu	Die berühmteste der Menko-Fimen. Kagome stellte während der späten 1940er und der 1950er Jahre unzählige M- und R-Sets her. Sehr sammelwürdig und großartige Qualität.
	Maruo Gangu	Maruo stellte 1959 ein Sumo- (das BC592) und ein Baseball-BC-Set her. Ansonsten ist nicht viel bekannt über diese Firma.
	Maruichi Gangu	Maruichi stellte in den späten 1950er Jahren mehrere BC- und BB-Sets her. Ansonsten ist nicht viel über diese Firma bekannt, aber sie spielte nur eine kleinere Rolle in der Menko-Industrie.
	Marukami Gangu	Marukami war ein kleinerer Teilnehmer am Menko-Geschäft der späten 1950er Jahre mit mehreren BC-Sets.
	Marumatsu Gangu	Marumatsu stellte ein Set im Jahr 1958 her, und dieses Set ist eines der am leichtesten zu findenden BC-Menko-Sets. Obwohl der Stempel nicht auf den Menko auftaucht, kann man ihn noch heute auf zahlreichen noch existierenden Preisbögen sehen.
	Marusan Gangu	Marusan war ein kleinerer Marktteilnehmer während der späten 1950er Jahre, obwohl sie auch ein Set in den frühen 1940er Jahren kurz vor dem Zweiten Weltkrieg hergestellt hatten.
	Marusho Gangu	Marusho war eine der großen Firmen im Menko-Geschäft der später 1950er und frühen 1960er Jahre. Tatsächlich war Marusho bis zum Ende der Menko-Ära 1964 dabei und stellte eines der letzten Menko-Sets überhaupt her.
	Maruta Gangu	Maruta war eine größere Firma im Menko-Geschäft während der gesamten 1950er Jahre. Sie stellte zahlreiche M- und BC-Serien her. Sie stellten während dieser Zeit auch zahlreiche andere Nicht-Sumo-Menko-Sets her.
	Maruko/Yagome Gangu	Nur ein Set ist von der Firma Yagome Gangu (hergestellt in den frühen 1940er Jahren) bekannt.

© SFM August 2011

	Mitsuwa Gangu	Mitsuwa stellte von 1956 bis 1958 Sets her und war ein kleinerer Marktteilnehmer im Menko-Geschäft. Sie produzierte nur M- und BC-Serien.
	Nagoya Gangu	Nagoya Gangu dominierte die Menko-Industrie der frühen 1940er Jahre mit fast einem Dutzend Sets. Dies war eine sehr schwere Zeit, um Menko zu drucken, da die Kriegsanstrengungen Papierprodukte teuer machten. Eine der einmaligsten Eigenschaften der Nagoya-Sets ist, dass das Herstellungsdatum ebenfalls aufgedruckt ist, was die Set-Identifikation relativ leicht macht.
	Niji Gangu	Niji druckte eine Handvoll M- und R-Serien in den frühen 1950er Jahren, war aber eine sehr kleine Firma. Menko von Niji Gangu haben eine schlechtere Qualität als die anderen Sets.
	Nishin Company	Nur ein Set ist von der Firma Nishin bekannt, und das stammt von 1937. Es ist wahrscheinlich, dass viele der R-Sets aus den 1930er Jahren von Nishin hergestellt wurden, aber das ist unbestätigt.
	Sumo Kyokai (Osato Mini Cards)	Osato stellte nur das 1975 Mini Card Set her. Sie produzierte in den 1970er Jahren vermutlich auch zahlreiche weitere Nicht-Sumo-Sets.
	Yamakatsu Gangu	Yamakatsu war die bei weitem erfolgreichste Firma, die Menko herstellte, und das von den 1950er Jahren bis in die frühen 1980er Jahre mit Mini Cards. Yamakatsu druckte Dutzende von Serien, und viele mehr wurden vermutlich von ihr gedruckt, sind aber noch unidentifiziert.

© SFM August 2011